

LEHRERFORTBILDUNG:

MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ

Das Erzgebirge bietet Außergewöhnliches: 800 Jahre Montanwesen haben die Region grenzübergreifend geprägt und Innovationen von weltweiter Bedeutung hervorgebracht. Unser montanes Erbe ist bis heute über und unter Tage lebendig erlebbar. Deshalb sind wir auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe.



Doch was bedeutet das montane Erbe für Schüler*innen heute? Warum ist das Erzgebirge im internationalen Vergleich herausragend? Das montane (Welt)Erbe eröffnet vielfältige Möglichkeiten für den Unterricht im Klassenzimmer oder direkt vor Ort. Das Fachpersonal der lokalen Kultureinrichtungen und des Welterbes zeigen und diskutieren in der Lehrer-fortbildung kreative und praktische Unterrichtsbeispiele.

PROGRAMM:

- UNESCO-Welterbe im Schulunterricht
- Außerschulische Lernorte der Montanregion
- Projektwochen, Exkursionen, Unterrichtseinheiten: praktische Beispiele

ORT:

SILBERBERGWERK FREIBERG

FUCHSMÜHLENWEG 9, 09599 FREIBERG

BIS ZUM 15.04.19

BEIM SÄCHSISCHEN LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG (LASUB) FORTBILD.NR.: C05258



Veranstaltet von





In Kooperation mit



Gefördert durch



Europäische Union Evropská unie



Kontakt

Hannah Röhlen

Institute Heritage Studies (IHS) roehlen@ina-fu.org Tel. 030 577 010 986